

TÜV NORD AG, Hannover
Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva		31.12.2021 T €	31.12.2020 T €
	Anhang		
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		41	60
II. Sachanlagen		12.044	11.990
III. Finanzanlagen	2)	232.938	228.182
Summe Anlagevermögen	1)	245.023	240.232
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	3)	6.408	4.590
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4)	82.206	74.849
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		53.780	53.311
Summe Umlaufvermögen		142.394	132.750
C. Rechnungsabgrenzungsposten		3.800	3.250
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	5)	169	20
Summe Aktiva		391.386	376.252
Passiva		31.12.2021 T €	31.12.2020 T €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		10.000	10.000
II. Kapitalrücklage		114.413	114.413
III. Bilanzgewinn		17.925	15.891
Summe Eigenkapital	6)	142.338	140.304
B. Rückstellungen	7)	17.954	17.050
C. Verbindlichkeiten	8)	230.933	218.727
D. Rechnungsabgrenzungsposten		161	171
Summe Passiva		391.386	376.252

TÜV NORD AG, Hannover

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021

	Anhang	2021 T €	2020 T €
1. Umsatzerlöse	9)	185.663	179.955
2. Veränderung des Bestandes an unfertigen Leistungen		1.817	-684
3. Sonstige betriebliche Erträge	10)	1.520	177
4. Materialaufwand	11)	-151.683	-140.330
5. Personalaufwand	12)	-16.645	-14.836
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13)	-1.344	-1.323
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	14)	-15.862	-15.945
8. Finanzergebnis	15)	3.953	484
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16)	-4.000	-5.889
10. Ergebnis nach Steuern		3.419	1.609
11. Sonstige Steuern		-385	-391
12. Jahresüberschuss		3.034	1.218
13. Gewinnvortrag		14.891	14.673
14. Bilanzgewinn		17.925	15.891

TÜV NORD AG, Hannover

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

1. Vorbemerkungen und allgemeine Grundsätze

Die TÜV NORD AG mit Sitz in Hannover, Deutschland, ist im Handelsregister beim Amtsgericht Hannover unter der Nr. HRB 200158 eingetragen.

Der Jahresabschluss der TÜV NORD AG ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und zugehörige Aufgliederungen sowie Davon-Angaben im Anhang wiedergegeben. Die Zahlenangaben werden in Tausend € (T €) erläutert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die TÜV NORD AG erstellt einen Konzernabschluss, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierung und Bewertung werden im Einzelnen nach den folgenden Grundsätzen vorgenommen:

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig über die jeweilige Nutzungsdauer nach der linearen Methode abgeschrieben. Die betriebliche Nutzungsdauer für Software beträgt im Wesentlichen zwischen ein und fünf Jahren.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit abnutzbar, entsprechend seiner voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Nutzungsdauern orientieren sich für Gebäude an § 7 Abs. 4 EStG sowie für das übrige abnutzbare Sachanlagevermögen nach den AfA-Tabellen für allgemein verwendbare Anlagegüter des Bundesministeriums für Finanzen.

Unbewegliches und bewegliches Sachanlagevermögen wird planmäßig linear abgeschrieben. Im Einzelfall werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Ab dem 1. Januar 2018 angeschaffte geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis 250 € netto werden in Anlehnung an steuerliche Vorschriften als sofortiger Aufwand angesetzt. Für abnutzbare bewegliche Güter des Anlagevermögens, deren Wert 250 € (bis 31. Dezember 2017 150 €) aber nicht 1.000 € netto übersteigt, wird seit dem 1. Januar 2008 ein Sammelposten gebildet, der im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Wirtschaftsjahren mit jeweils einem Fünftel gewinnmindernd aufgelöst wird. Für Zugänge ab dem 1. Januar 2020 werden geringwertige Anlagegüter, deren Wert 250 € netto aber nicht 800 € netto übersteigen, als sofortiger Aufwand angesetzt.

Innerhalb der Finanzanlagen werden die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen mit Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Ausleihungen sind mit dem Nennwert bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Die Deckungskapitalanteile aufgrund von Rückdeckungsversicherungen wurden in Höhe des beizulegenden Zeitwerts des entsprechenden geschäftsplanmäßigen Deckungskapitals des Versicherungsvertrages, der den fortgeführten Anschaffungskosten entspricht, bilanziert.

Die Ansprüche in Form von Treuhandvermögen bestehend aus Rückdeckungsversicherungen dienen der Erfüllung der Pensionsverpflichtungen und wurden gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit den Pensionsverpflichtungen verrechnet.

Die verpfändeten Ansprüche aufgrund von Rückdeckungsversicherungen dienen der Erfüllung der Altersteilzeitverpflichtungen und wurden nach § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB mit diesen verrechnet.

Vorräte werden zu Herstellungskosten oder niedrigeren Werten am Bilanzstichtag bewertet.

Die Herstellungskosten der unfertigen Leistungen enthalten neben den direkt zurechenbaren Kosten angemessene Teile der notwendigen Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie des Werteverzehrs des Anlagevermögens. Das Wahlrecht gemäß § 255 Abs. 2 HGB wurde in Anspruch genommen und anteilige Verwaltungsgemeinkosten mit einbezogen. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Die Grundsätze der verlustfreien Bewertung werden beachtet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Nennwerten abzüglich angemessener Abschläge für erkennbare Einzelrisiken bewertet.

Die liquiden Mittel in Form von Kassenbeständen und Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten bilanziert.

Insgesamt besteht ein Aktivüberhang an Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanz. Insoweit wurde auf eine Aktivierung gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet. Die wesentlichen aktiven temporären Differenzen resultieren aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen (T € 214.016, Vorjahr: T € 198.884) und den Pensionsverpflichtungen (T € 15.773, Vorjahr: T € 15.178), die wesentlichen passiven aus den Anteilen an verbundenen Unternehmen (T € 17.469, Vorjahr: T € 11.876). Der zur Berechnung der latenten Steuern anzuwendende Ertragssteuersatz liegt wie im Vorjahr bei 32 %.

Die Pensionsrückstellungen in der Handelsbilanz per 31. Dezember 2021 wurden unter Verwendung der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck nach der PUC-Methode (Anwartschaftsbarwertverfahren - Projected Unit Credit Method) unter Zugrundelegung eines von der Deutschen Bundesbank für den 31. Oktober 2021 und nach Maßgabe des in der Rückstellungsabzinsungsverordnung vorgegebenen Verfahrens bei einer durchschnittlichen mittleren Restlaufzeit von 15 Jahren auf Dezember 2021 fortgeschriebenen bekannt gegebenen Abzinsungssatz der vergangenen zehn Jahre von 1,87 % (Vorjahr: 2,3 %), einem Rententrend von 1,2 % (Vorjahr: 1,2 %) und einem Entgelttrend von 1,5 % (Vorjahr: 1,5 %) errechnet. Die Berechnungen beruhen auf einem versicherungsmathematischen Gutachten. Die Pensionsverpflichtungen wurden gemäß

§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB mit den Ansprüchen in Form von Treuhandvermögen bestehend aus Rückdeckungsversicherungen verrechnet.

Weitere Leistungen einer Pensionszusage wurden nach § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB in entsprechender Höhe des dazugehörigen inhaltlichen Aktivwertes der Leistungen der Rückdeckungsversicherung bewertet und mit diesem Aktivwert saldiert.

Die Berechnungen der Altersteilzeitrückstellungen wurden unter Berücksichtigung der „IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung: Handelsrechtliche Bilanzierung von Verpflichtungen aus Altersteilzeitregelungen“ (IDW RS HFA 3: Stand 19. Juni 2013) durchgeführt. Die Altersteilzeitvereinbarungen wurden als solche mit Abfindungscharakter klassifiziert und in Höhe des versicherungsmathematischen Barwerts bemessen. Sie beinhalten Aufstockungsbeträge, Erfüllungsrückstände sowie Sozialversicherungsbeiträge und wurden unter Verwendung der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck unter Zugrundelegung eines von der Deutschen Bundesbank für den 31. Oktober 2021 bekannt gegebenen Abzinsungssatz nach Maßgabe des in der Rückstellungsabzinsungsverordnung vorgegebenen Verfahrens auf Dezember 2021 auf 0,34 % (Vorjahr: 0,48 %) fortgeschrieben und errechnet. Dabei ergibt sich der handelsrechtliche Rechnungszins auf der Grundlage einer durchschnittlichen mittleren Restlaufzeit von 2 Jahren. Die Altersteilzeitverpflichtungen wurden mit den verpfändeten Ansprüchen aufgrund von Rückdeckungsversicherungen nach § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB verrechnet.

Die Bewertung der Rückstellungen für Dienstjubiläen erfolgte nach der PUC-Methode (Anwartschaftsbarwertverfahren - Projected Unit Credit Method) unter Verwendung der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck mit einem Rechnungszins von 0,67 % (Vorjahr: 0,85 %) sowie unter Berücksichtigung von Sozialversicherungsbeiträgen. Der handelsrechtliche Rechnungszins ergibt sich aus den Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank für Oktober 2021, hochgerechnet auf Dezember 2021, auf der Grundlage einer durchschnittlichen mittleren Restlaufzeit von 6 Jahren.

Die Berechnungen der Rückstellung für Sterbegeldverpflichtungen erfolgten unter Verwendung der Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck mit einem Rechnungszins von 1,35 % (Vorjahr: 1,60 %). Der Rechnungszins ergibt sich, indem die von der Deutschen Bundesbank gemäß § 253 Abs. 2 HGB für Oktober 2021 veröffentlichten Zinssätze nach Maßgabe des in der Rückstellungsabzinsungsverordnung vorgegebenen Verfahrens bei einer durchschnittlichen mittleren Restlaufzeit von 15 Jahren auf Dezember 2021 fortgeschrieben werden.

Die Steuerrückstellungen und sonstigen Rückstellungen werden für alle erkennbaren Risiken sowie für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden soweit erforderlich bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden im Jahresabschluss mit dem Tagesmittelkurs zum Zeitpunkt der Ersteinbuchung bewertet. Am Abschlussstichtag werden auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ bzw. „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen und im Anhang erläutert.

Die Auswirkungen aus der Änderung des Abzinsungssatzes der Rückstellungen für Altersversorgung werden im Personalaufwand erfasst.

Im Finanzergebnis wurden die Aufwendungen aus der Aufzinsung der Altersversorgungsverpflichtungen mit den Zinserträgen aus den Rückdeckungsversicherungen gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB verrechnet.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung TÜV NORD AG

(1) Anlagevermögen

Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens TÜV NORD AG sind dem Anlagepiegel (Anlage zum Anhang) zu entnehmen.

In den Finanzanlagen werden die Ansprüche in Form von Treuhandvermögen bestehend aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe des Nennwerts von T € 32.915 (Vorjahr: T € 34.018) mit den Rückstellungen für Pensionen verrechnet. Weitere verpfändete Ansprüche in Höhe des Nennwerts von T € 651 (Vorjahr: T € 762) aus der Rückdeckungsversicherung wurden mit den Rückstellungen für Altersteilzeit verrechnet. Die Beträge wurden in Höhe des beizulegenden Zeitwerts des entsprechenden geschäftsmäßigen Deckungskapitals des Versicherungsvertrages verrechnet.

(2) Anteilsbesitz

Die Beteiligungen sind dem Anteilsbesitz TÜV NORD AG (Anlage zum Anhang) zu entnehmen.

(3) Vorräte

Die Vorräte betreffen in Höhe von T € 6.408 (Vorjahr: T € 4.590) unfertige Leistungen.

(4) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2021	31.12.2020
	T €	T €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	9
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	78.712	74.257
Sonstige Vermögensgegenstände	3.494	583
	82.206	74.849

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten wie im Vorjahr im Wesentlichen Forderungen aus Cash Pooling, Darlehensforderungen und solche aus der Vereinnahmung der Jahresergebnisse (Sonstige Vermögensgegenstände).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steuerforderungen.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

(5) Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Die Zusammensetzung der Deckungskapitalanteile aufgrund von Rückdeckungsversicherungen und der saldierten Pensions- und Altersteilzeitverpflichtungen sowie ein sich aus dieser Vermögensverrechnung ergebender aktiver Unterschiedsbetrag in Höhe von T € 169 (Vorjahr: T € 20) wird in Textziffer 7 des Anhangs dargestellt.

(6) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert € 10.000.000 und ist eingeteilt in 100.000 auf den Namen lautende Stückaktien. Der Nennwert einer Stückaktie beträgt € 100,00.

Das Eigenkapital der TÜV NORD AG beträgt T € 142.338 (Vorjahr: T € 140.304), wobei T € 10.000 (Vorjahr: T € 10.000) auf das gezeichnete Kapital, T € 114.413 (Vorjahr: T € 114.413) auf die Kapitalrücklage und T € 17.925 (Vorjahr: T € 15.891) auf den Bilanzgewinn entfallen. Die Kapitalrücklage resultiert aus einer 2004 erfolgten Sachkapitalerhöhung (§ 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB). Im Geschäftsjahr 2021 wurden aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 23. März 2021 aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von T € 15.891 ein Betrag in Höhe von T € 1.000 an die Aktionäre ausgeschüttet und T € 14.891 (Vorjahr: T € 14.673) auf neue Rechnung vorgetragen.

Die TÜV Nord Holding GmbH & Co. KG und die TÜV HSA Holding GmbH & Co. KG haben der TÜV NORD AG gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihnen 36.100 Aktien (36,1 %) bzw. 27.800 Aktien (27,8 %) gehören. Die RWTÜV GmbH hat der TÜV NORD AG gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass sie zu mehr als 25 % beteiligt ist. Es ergeben sich hinsichtlich der Beteiligungsquoten keine Veränderungen zum Vorjahr.

(7) Rückstellungen

	31.12.2021	31.12.2020
	T €	T €
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.248	10.243
Steuerrückstellungen	1.819	2.624
Sonstige Rückstellungen	4.887	4.183
	17.954	17.050

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von T € 44.163 (Vorjahr: T € 44.262) wurden mit Rückdeckungsversicherungen in Höhe von T € 32.915 (Vorjahr: T € 34.018) verrechnet.

Der über Ansprüche in Form von Treuhandvermögen aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von T € 32.389 (Vorjahr: T € 33.519) rückgedeckte Verpflichtungsumfang

für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen beträgt beruhend auf dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre zum 31. Dezember 2021 T € 43.637 (Vorjahr: T € 43.763).

Der Verpflichtungsumfang nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes der vergangenen sieben Jahre beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2021 insgesamt € 45.976 (Vorjahr: T € 47.008).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des siebenjährigen und des zehnjährigen Durchschnittszinssatzes beläuft sich daher auf T € 2.339 (Vorjahr: T € 3.246). Dieser Unterschiedsbetrag unterliegt gemäß § 253 Abs. 6 HGB einer Ausschüttungssperre.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus dem Personalbereich in Höhe von T € 2.948 (Vorjahr: T € 1.875), noch nicht fällige Zinsabgrenzungen in Höhe von T € 1.063 (Vorjahr: T € 1.372) und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von T € 525 (Vorjahr: T € 600).

In den Verpflichtungen aus dem Personalbereich sind Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von T € 482 (Vorjahr: T € 742) enthalten, die mit den verpfändeten Ansprüchen aufgrund von Rückdeckungsversicherungen in Höhe von T € 651 (Vorjahr: T € 762) verrechnet wurden. Ein sich aus dieser Verrechnung ergebender Betrag wird in Höhe von T € 169 (Vorjahr: T € 20) als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung ausgewiesen.

(8) Verbindlichkeiten

	davon mit einer Restlaufzeit			31.12.2020 T €
	31.12.2021	unter einem Jahr	über einem Jahr	
	T €	T €	T €	
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 2020	3.134	3.134 2.814	0 0	2.814
Verbindlichkeiten aus Lie- ferungen und Leistungen 2020	643	643 355	0 0	355
Verbindlichkeiten gegen- über verbundenen Unter- nehmen 2020	197.127	197.127 165.012	0 0	165.012
Verbindlichkeiten gegen- über Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsver- hältnis besteht 2020	0	0 1	0 0	1
Sonstige Verbindlichkeiten 2020	30.029	29 20.545	30.000 30.000	50.545
davon aus Steuern 2020	(2)	(2) (545)	(0) (0)	(545)
davon im Rahmen der so- zialen Sicherheit 2020	(24)	(24) (0)	(0) (0)	(0)
	230.933	200.933	30.000	218.727

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten wie im Vorjahr im Wesentlichen solche aus Cash Pooling (Sonstige Verbindlichkeiten).

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen unbesicherte nachrangige Namensschuldverschreibungen ohne feste Laufzeit in Höhe von T € 30.000, die am 1. Oktober 2015 in Höhe von T € 11.000 bei dem TÜV Nord e.V., Hamburg, und in Höhe von T € 9.000 bei dem TÜV Hannover/Sachsen-Anhalt e. V., Hannover, sowie am 8. Dezember 2015 in Höhe von T € 10.000 bei dem RWTÜV e. V., Essen, aufgenommen wurden.

Die Zinssätze betragen jeweils für die ersten fünfeinhalb Jahre seit Vertragsbeginn 4,125 % und erhöhen sich danach für jede weitere 5-Jahresperiode um 100 Basispunkte. Eine Kündigungsmöglichkeit besteht jeweils ausschließlich für die TÜV NORD AG erstmals fünfeinhalb Jahre nach Vertragsbeginn, danach jährlich. Die Zinszahlungen liegen jeweils im Ermessen der TÜV NORD AG. Sie sind in vollem Umfang auch nachträglich zu zahlen u.a. bei Rückzahlung der Namensschuldverschreibung, Ausschüttungen an die Anteilseigner oder Rückzahlung anderer gleichrangiger Verbindlichkeiten bzw. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde die unbesicherte nachrangige Namensschuldverschreibung ohne feste Laufzeit in Höhe von T € 20.000 vom 22. Dezember 2014 gegenüber

der Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung der Technischen Überwachungs-Vereine -VVaG- (AHV), Essen, durch die TÜV NORD AG mit Wirkung zum 30. Juni 2021 vertragskonform gekündigt und in voller Höhe zurückgezahlt.

(9) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse in Höhe von T € 185.663 (Vorjahr: T € 179.955) betreffen mit T € 77.407 (Vorjahr: T € 78.031) das Arbeitsgebiet Energietechnik durch einen Betriebsführungsvertrag mit einer Tochtergesellschaft und wurden in Höhe von T € 6.994 (Vorjahr: T € 4.528) im Ausland erzielt.

Weitere T € 71.306 (Vorjahr: T € 65.748) beinhalten die Erträge aus einer Betriebsführungsvereinbarung mit einer Tochtergesellschaft des Konzernbereichs Administration und wurden in Höhe von T € 3.320 (Vorjahr: T € 2.937) im Ausland erzielt.

T € 34.434 (Vorjahr: T € 33.809) resultieren aus Dienstleistungen der Gesellschaft als strategische Management-Holding. Mieterträge wurden in Höhe von T € 2.084 (Vorjahr: T € 2.068) und Nebenerlöse in Höhe von T € 432 (Vorjahr: T € 299) erzielt.

(10) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen periodenfremde Buchgewinne aus dem Verkauf von Anlagevermögen in Höhe von T € 1.026 (Vorjahr: T € 16), die im Geschäftsjahr zugleich Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung darstellen. Aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen resultieren periodenfremde Erträge in Höhe von T € 341 (Vorjahr: T € 4). Darüber hinaus sind periodenfremde Erträge aus Versicherungserstattungen in Höhe von T € 30 (Vorjahr: T € 36) enthalten. Weitere periodenfremde Erträge betreffen die Auflösung und Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von T € 27 (Vorjahr: T € 1) und Zahlungseingänge auf bereits abgeschriebene Forderungen in Höhe von T € 3 (Vorjahr: T € 4). Wechselkursgewinne sind in Höhe von T € 1 (Vorjahr: T € 1) enthalten.

(11) Materialaufwand

Der Posten betrifft wie im Vorjahr in voller Höhe Aufwendungen für bezogene Leistungen. Davon entfallen T € 151.683 (Vorjahr: T € 140.330) auf die Aufwendungen aus den Betriebsführungsvereinbarungen mit den Tochtergesellschaften für das Arbeitsgebiet Energietechnik und den Konzernbereich Administration.

(12) Personalaufwand

	2021	2020
	T €	T €
Löhne und Gehälter	12.534	11.465
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung:		
Soziale Abgaben	1.537	1.486
Aufwendungen für Altersversorgung	2.535	1.842
Aufwendungen für Unterstützung	39	43
	4.111	3.371
	16.645	14.836

(13) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Abschreibungen sind in der Entwicklung des Anlagevermögens nach Einzelposten aufgliedert.

(14) Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2021	2020
	T €	T €
Dienstleistungen	2.554	1.833
Konzernumlagen und Serviceentgelte	2.310	2.667
Raumkosten	2.061	2.019
Beiträge und Versicherungen	1.740	1.897
Rechts- und Beratungskosten	1.641	1.671
Personalnebenkosten	1.007	425
Zeitschriften und Fachliteratur	861	849
Bewirtungs- und Werbekosten	650	809
Nebenkosten des Geldverkehrs	533	431
Bildung von sonstigen Rückstellungen	525	600
Wertberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen	478	1.174
Miete, Leasing EDV-Anlagen und Software	463	393
Instandhaltungskosten	368	176
Leasing für Kraftfahrzeuge	252	264
Reisekosten	141	158
übrige Aufwendungen	278	579
	15.862	15.945

In den übrigen Aufwendungen sind Wechselkursverluste in Höhe von T € 1 enthalten (Vorjahr: T € 2).

(15) Finanzergebnis

	2021	2020
	T €	T €
Erträge aus Beteiligungen	5.094	7.031
davon aus verbundenen Unternehmen	(5.094)	(7.031)
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	86	68
davon aus verbundenen Unternehmen	(86)	(68)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.607	1.385
davon aus verbundenen Unternehmen	(1.100)	(1.123)
davon aus der Aufzinsung	(477)	(248)
Abschreibungen auf Finanzanlagen	50	4.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.784	3.100
davon aus der Aufzinsung	(5)	(7)
davon an verbundene Unternehmen	(185)	(86)
	3.953	484

In den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sind T € 1.443 (Vorjahr: T € 1.396) Zinserträge aus den Rückdeckungsversicherungen sowie Aufwendungen aus der Aufzinsung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von T € 970 (Vorjahr: T € 1.148) enthalten, die gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB miteinander verrechnet wurden. Weiter enthalten sind Zinserträge aus verpfändeten Ansprüchen aus Rückdeckungsversicherungen (T € 7, Vorjahr: T € 0), die mit den dazugehörigen Zinsaufwendungen in den Rückstellungsänderungen der Altersteilzeitverpflichtungen (T € 4, Vorjahr: T € 1) saldiert wurden.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind in Höhe von T € 1.953 (Vorjahr: T € 2.163) Zinsaufwendungen für die unter den Verbindlichkeiten erläuterten nachrangigen Namensschuldverschreibungen sowie Zinsaufwendungen in den Rückstellungsänderungen der Jubiläumsgeldrückstellungen (T € 2, Vorjahr: T € 3) und Sterbegeldrückstellungen (T € 3, Vorjahr: T € 4) enthalten.

Im Finanzergebnis sind periodenfremde Zinserträge von T € 29 (Vorjahr: T € 10) und Zinsaufwendungen von T € 131 (Vorjahr: T € 23) enthalten. Darüber hinaus sind außerplanmäßige Abschreibungen auf Ausleihungen in Höhe von T € 50 (Vorjahr: T € 4.900) enthalten.

(16) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von T € 4.000 (Vorjahr: T € 5.889) sind periodenfremde Erträge in Höhe von T € 441 (Vorjahr: T € 144) und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T € 1.534 (Vorjahr: T € 637) enthalten.

3. Sonstige Angaben

Mitarbeitende

Die Zahl der während des Geschäftsjahres 2021 beschäftigten Mitarbeitenden beläuft sich auf 108 (Vorjahr: 109). Umgerechnet auf Vollzeitbasis waren im Durchschnitt 101 Mitarbeitende (Vorjahr: 102) beschäftigt. Es handelt sich ausschließlich um Angestellte.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse bei TÜV NORD AG resultieren in Höhe von T € 9.893 (Vorjahr: T € 11.654) aus Avalen gegenüber fremden Dritten für verbundene Unternehmen. Es bestehen T € 95.916 (Vorjahr: T € 100.504) Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gegenüber verbundenen Unternehmen, die sich aus der Übertragung von Pensionsverpflichtungen gegenüber Pensionären und ausgeschiedenen Anwärtern ergeben. Gegenüber dem Tochterunternehmen TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG wurde eine Patronatserklärung abgegeben, nach der TÜV NORD AG für diese Gesellschaft Schadensersatzverpflichtungen bei maximal zwei Leistungsfällen und maximal T € 25.000 pro Leistungsfall übernimmt, soweit diese aus ihrer Tätigkeit resultiert und es sich nicht um einen durch die Betriebshaftpflicht gedeckten Versicherungsfall handelt. Eine Bürgschaft zugunsten eines Konzernunternehmens wurde in Höhe von T € 367 für einen Sicherheitseinbehalt gegeben, die spätestens mit Ablauf des 30. Juni 2028 erlischt.

Gründe für eine Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen sind aufgrund der aktuellen Risikobetrachtungen nicht ersichtlich.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen aus diversen Miet- und Pachtverträgen für Räumlichkeiten sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen und sind im Wesentlichen als langfristig einzustufen. Sie haben eine Laufzeit von fünf bis zehn Jahren. Die Verpflichtungen bis zum Ende der (voraussichtlichen) Vertragsdauer betragen T € 21.025 (Vorjahr: T € 20.321), davon bestehen T € 12.604 (Vorjahr: T € 12.915) gegenüber verbundenen Unternehmen.

Gesamtbezüge des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die aktiven Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr 2021 insgesamt, ausschließlich kurzfristige, Bezüge in Höhe von T € 2.260 (Vorjahr: T € 1.601).

Die Gesamtbezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder und ihren Hinterbliebenen aus Rentenzahlungen und sonstigen Bezügen (z.B. Einmalzahlungen) beliefen sich auf T € 795 (Vorjahr: T € 667). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen sind insgesamt T € 13.708 zurückgestellt (Vorjahr: T € 13.793).

Im Geschäftsjahr 2021 beträgt die Gesamtvergütung des Aufsichtsrats T € 481 (Vorjahr: T € 484).

Honorar der Abschlussprüfer

Die Angaben über das Abschlussprüfergesamthonorar nach § 285 Nr. 17 HGB sind im Anhang des Konzernabschlusses enthalten.

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, aus dem sich nach handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften ergebenden Bilanzgewinn der TÜV NORD AG T € 1.000 an die Aktionäre auszuschütten.

Nachtragsbericht

Es liegen keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Geschäftsjahres vor, die eine wesentliche Auswirkung auf die Geschäftsentwicklung und Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben.

Organe

Mitglieder des Vorstands:

Dr. rer. nat. Dirk Stenkamp	Vorsitzender
Dipl.-Kfm. Jürgen Himmelsbach	Finanzen
Dr. Astrid Petersen	Personal

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Dipl.-Kfm. Thomas Biedermann
Vorsitzender (ab 01.07.2021)
Vorsitzender des Vorstands RWTÜV e.V.

Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob
Vorsitzender (bis 30.06.2021)

Dipl.-Ing. Rüdiger Sparfeld
1. Stellv. Vorsitzender
Vorsitzender des TÜV NORD Konzernbetriebsrats

Dr.-Ing. Guido Rettig
Stellv. Vorsitzender
Vorsitzender des Vorstands TÜV Nord e.V. und TÜV Hannover/Sachsen-Anhalt e.V.

Peter Bremme
Stellv. Vorsitzender
Landesfachbereichsleiter Besondere Dienstleistungen, ver.di Hamburg

Dr.-Ing. Klaus-Dieter Beck

Fabian Fechner M.Sc. (ab 01.07.2021)
Stellv. Vorsitzender des Vorstands RWTÜV e.V. (ab 01.07.2021)

Prof. Dr.-Ing. Heinz Jörg Fuhrmann
Vorsitzender des Vorstands Salzgitter AG (bis 30.06.2021)

Andreas Henniger
Abteilungsleiter IG BCE Hauptverwaltung Hannover

Ursula Jedberg
Betriebsrats-/ Gesamtbetriebsratsvorsitzende TÜV NORD Bildung gGmbH

Carsten Kohn
Stellv. Vorsitzender des TÜV NORD Konzernbetriebsrats

Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH), MBA Tuesday Porter
Leiterin Konzernrepräsentanz TÜV NORD AG

Dipl.-Ing. Thomas Rappuhn
Mitglied des Vorstands TÜV Nord e.V. und TÜV Hannover/Sachsen-Anhalt e.V (ab 1.1.2022)

Roland Rudolph
Stellv. Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

RA Reinhold Rütter (bis 30.06.2021)
Stellv. Vorsitzender des Vorstands RWTÜV e.V. (bis 30.06.2021)

Dipl.-Ing. Stephan Schaller
SCHALLER-BOARD-CONSULTANTS

Barbara Schipp
Juristin, Landesrechtsabteilung ver.di NRW

Svenja Schroerswarz (ab 01.09.2021)
Bereichsleiterin MPI TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Dipl.-Kfm. Holger Sievers
Stellv. Vorsitzender des Vorstands TÜV Nord e.V. und TÜV Hannover/Sachsen-Anhalt e.V.

Elisabeth Terodde (bis 31.08.2021)
Bereichsleiterin Konzernstrategie und Organisationsentwicklung TÜV NORD AG (bis 31.08.2021)

Ute Thiel

Leiterin Competence Center Administration TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG (ab 01.01.2022)

Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG (01.03.2021 bis 31.12.2021)

Stellv. Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG (bis 28.02.2021)

Dipl.-Kfm. Lars Velde

Geschäftsführer LAMARA Holding GmbH

Hannover, 28. Februar 2022

Dr. Dirk Stenkamp

Jürgen Himmelsbach

Dr. Astrid Petersen

TÜV NORD AG, Hannover

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2021

	Anschaffungskosten			Abschreibungen			Buchwert	
	01.01.2021 T €	Zugänge T €	Abgänge T €	01.01.2021 T €	Zugänge T €	Abgänge T €	31.12.2021 T €	31.12.2020 T €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	425	9	0	365	28	0	41	60
II. Sachanlagen								
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	115.953	0	0	106.441	756	1.325	8.698	9.512
2. Technische Anlagen und Maschinen	15	0	0	15	0	15	0	0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.046	456	597	7.427	560	135	2.111	1.619
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	859	973	-597	0	0	0	1.235	859
	125.873	1.429	0	113.883	1.316	1.475	12.044	11.990
III. Finanzanlagen								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	236.622	2.286	0	11.997	0	0	226.911	224.625
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.253	2.800	0	4.900	50	0	6.023	3.353
3. Beteiligungen	4	0	0	0	0	0	4	4
4. Deckungskapitalanteile aufgrund von Rückdeckungsversicherungen	200	0	0	0	0	0	0	200
	245.079	5.086	0	16.897	50	0	232.938	228.182
Gesamt	371.377	6.524	0	131.145	1.394	1.475	245.023	240.232

Aufstellung des Anteilsbesitzes der TÜV NORD AG zum 31. Dezember 2021

Name und Sitz	Kapital- anteil %	Eigen- kapital 100% in T € ⁶⁾	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-) 100 % in T € ⁷⁾
In den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen			
ALTER TECHNOLOGY TÜV NORD France S.A., Toulouse/Frankreich	100,00	4.842	398 ³⁾
ALTER TECHNOLOGY TÜV NORD Holdings Ltd., Livingston/Großbritannien	100,00	32	0 ³⁾
ALTER TECHNOLOGY TÜV NORD S.A.U., Sevilla/Spanien	100,00	15.466	1.850 ³⁾
ALTER TECHNOLOGY TÜV NORD UK Ltd., Livingston/Großbritannien	100,00	3.868	610 ³⁾
Asesoría y Control en Protección Radiológica, S.L. (ACPRO), Barcelona/Spanien	100,00	1.606	-25 ³⁾
Blum-Lesemann GmbH KFZ-Überwachung, Lemgo	51,00	739	512
Controllo e Certificazione Prodotti Biologici S.R.L. (CCPB), Bologna/Italien	60,00	6.146	927 ³⁾
Cualicontrol-ACI S.A.U., Madrid/Spanien	100,00	1.804	14 ³⁾
DMT Consulting Limited, Nottingham/Großbritannien	100,00	384	-21 ³⁾
DMT Consulting Private Limited, Kolkata/Indien	51,00	1.263	112 ³⁾
DMT GEOSCIENCES LTD., Calgary/Kanada	100,00	406	384 ³⁾
DMT GmbH & Co. KG, Essen	100,00	-4.859	-6.786 ^{1) 2)}
DMT Engineering Surveying GmbH & Co. KG, Herne	100,00	2.089	960 ¹⁾
DMT Petrologic GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	627	-375 ¹⁾
EE Energy Engineers GmbH, Gelsenkirchen	100,00	113	-90
ENCOS GmbH & Co. KG, Hamburg	100,00	1.905	-714 ¹⁾
FS FAHRZEUG-SERVICE GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	50	129 ¹⁾
Guangzhou TÜV Industrial Technical Services Co., Ltd., Guangzhou/China	100,00	2.258	164 ⁴⁾
GWQ GmbH & Co. KG, Moers	100,00	1.441	212 ¹⁾
Höntzsch GmbH & Co. KG, Waiblingen	100,00	3.178	2.054 ¹⁾
ING ATEST d.o.o., Split /Kroatien	51,00	1.006	377 ³⁾
Ing.-Büro Blum & Lesemann GmbH & Co. KG, Lemgo	51,00	1.141	644 ¹⁾
Ingenieurbüro Hofmann GmbH & Co. KG, Bamberg	100,00	701	808 ¹⁾
MEDITÜV GmbH & Co. KG – Unternehmensgruppe TÜV NORD, Hannover	100,00	670	-169 ¹⁾
Nord-Kurs GmbH & Co. KG, Hamburg	100,00	200	393 ¹⁾
OICOS S.r.l., Bologna/Italien	55,00	13.231	536 ³⁾
PT. TÜV NORD Indonesia, Jakarta/Indonesien	100,00	2.823	472 ³⁾
THE INSPECTION COMPANY OF KOREA (INCOK), Seoul/Korea	100,00	3.607	460 ³⁾
TÜ-Service Anlagentechnik GmbH & Co. KG, Potsdam	100,00	670	49 ¹⁾
TÜV ASIA PACIFIC LTD., Kwun Tong, Kowloon/Hongkong	100,00	11.632	1.683 ³⁾
TÜV CYPRUS LTD., Nikosia/Zypern	60,16	462	86 ³⁾
TÜV Eesti OÜ, Tallinn/Estland	100,00	276	-52 ³⁾
TÜV HELLAS (TÜV NORD) S.A., Athen/Griechenland	100,00	4.640	1.134 ³⁾
TÜV India Private Ltd., Mumbai/Indien	50,00	16.280	4.068 ³⁾
TÜV Informationstechnik GmbH Unternehmensgruppe TÜV NORD, Essen	100,00	3.215	-61
TÜV Nederland QA B.V., Best/Niederlande	100,00	4.985	931 ³⁾
TÜV NORD Adriatic d.o.o. (vormals TÜV Croatia d.o.o.), Slavonski Brod/Kroatien	100,00	1.489	229 ³⁾
TÜV NORD Akademie GmbH & Co. KG, Hamburg	100,00	1.723	1.605 ¹⁾
TÜV NORD Austria GmbH, Wien/Österreich	100,00	604	356 ³⁾
TÜV Nord Baltik SIA, Riga/Lettland	100,00	580	88 ³⁾
TÜV NORD Bildung gGmbH, Essen	100,00	1.829	-5.414
TÜV NORD Bulgaria EOOD, Plovdiv/Bulgarien	100,00	610	139 ³⁾
TÜV NORD CERT GmbH, Essen	94,00	36.824	1.114
TÜV NORD CERT UMWELTGUTACHTER Gesellschaft mbH, Hannover	100,00	540	125

Name und Sitz	Kapital- anteil %	Eigen- kapital 100% in T € ⁶⁾	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-) 100 % in T € ⁷⁾
In den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen			
TÜV NORD Czech, s.r.o., Prag/Tschechien	100,00	3.558	736 ³⁾
TÜV NORD do Brasil Avaliaco es da Qualidade EIRELLI , São Paulo/Brasilien	100,00	883	556 ³⁾
TÜV NORD EGYPT FOR INSPECTION AND CERTIFICATION SERVICES (S.A.E.), Kairo/Ägypten	60,00	1.495	634 ³⁾
TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG, Hamburg	100,00	6.805	2.371 ^{1) 2)}
TÜV NORD Hangzhou Co., Ltd., Hangzhou/China	70,00	4.120	1.716 ³⁾
TÜV NORD Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG, Köln	100,00	720	-78 ¹⁾
TÜV NORD HONG KONG LTD., Kwun Tong, Kowloon/Hongkong	100,00	3.048	301 ³⁾
TÜV NORD Immobilien GmbH & Co. KG, Essen	100,00	47.358	-92 ¹⁾
TÜV NORD InfraChem GmbH & Co. KG, Marl	51,00	2.050	226 ¹⁾
TÜV NORD INTEGRA BVBA, Berchem/Belgien	70,00	1.106	125 ³⁾
TÜV NORD International GmbH & Co. KG, Essen	100,00	29.884	2.564 ^{1) 2)}
TÜV NORD ITALIA S.r.l., Legnano/Italien	100,00	628	308 ³⁾
TÜV NORD IT Secure Communications GmbH & Co. KG, Berlin	100,00	-4.360	-43 ¹⁾
TÜV NORD Korea Ltd., Seoul/Korea	100,00	8.556	163 ³⁾
TÜV NORD live-expert GmbH & Co. KG, Hannover	51,00	53	3 ¹⁾
TUV NORD (Malaysia) SDN. BHD., Petaling Jaya/Malaysia	100,00	2.175	358 ³⁾
TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	-31.052	-2.257 ^{1) 2)}
TÜV NORD Mobilität Immobilien GmbH, Essen	94,00	10.229	221
TÜV NORD MPA Gesellschaft für Materialprüfung und Anlagensicherheit mbH & Co. KG, Leuna	100,00	3.794	-456 ¹⁾
TÜV NORD NC GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	12.058	-30 ¹⁾
TÜV NORD Nederland Holding B.V., Rijswijk/Niederlande	100,00	2.387	-17 ³⁾
TÜV NORD Polska Sp. z o.o., Kattowitz/Polen	100,00	1.624	326 ³⁾
TÜV NORD SafetyConsult GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	45	-167 ¹⁾
TÜV NORD Scandinavia AB, Göteborg/Schweden	100,00	818	65 ³⁾
TÜV NORD Service GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	1.000	359 ¹⁾
TÜV NORD SLOVAKIA, s.r.o., Bratislava/Slowakei	100,00	255	2 ³⁾
TÜV NORD SofortGutachten GmbH & Co. KG, Hannover	51,00	310	11 ¹⁾
TÜV NORD Systems GmbH & Co. KG, Hamburg	100,00	10.927	-8.102 ^{1) 2)}
TÜV NORD Technisches Schulungszentrum GmbH & Co. KG, Hamburg	100,00	-1.661	-940 ¹⁾
TÜV NORD (Thailand) Ltd., Bangkok/Thailand	99,97	2.622	319 ³⁾
TÜV NORD Transfer GmbH & Co. KG, Essen	100,00	389	228 ¹⁾
TÜV NORD Umweltschutz GmbH & Co. KG, Hamburg	100,00	-1.023	-143 ¹⁾
TÜV Teknik Kontrol ve Belgelendirme A.S., Istanbul/Türkei	100,00	656	287 ³⁾
TÜV Thüringen Fahrzeug GmbH & Co. KG, Erfurt	99,50	3.348	2.072 ¹⁾
TÜV UK Ltd., London/Großbritannien	100,00	836	187 ³⁾
TÜV USA, Inc., Salem/USA	100,00	1.631	100 ³⁾
Unterstützungseinrichtung des Technischen Überwachungs-Vereins Hannover/Sachsen-Anhalt GmbH, Hannover	100,00	2.854	-120
Versicherungsvermittlung TÜV NORD GmbH, Essen	100,00	698	176

Name und Sitz	Kapital- anteil %	Eigen- kapital 100% in T € ⁶⁾	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-) 100 % in T € ⁷⁾
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen			
AGE GmbH (vormals RWTÜV Akademie GmbH, Essen), Hannover	100,00	-148	-44
ALTER TECHNOLOGY VENTURES, S.L., Tres Cantos/Spanien	100,00	40	-4 ⁴⁾
BILDUNG EmployAbility GmbH, Essen	100,00	39	-8
Blum & Lesemann Verwaltungs-GmbH, Lemgo	51,00	24	1
British Mining Consultants Ltd., Sutton/Großbritannien	100,00	0	0 ⁴⁾
CCPB AGRICULTURE INSPECTION & CERTIFICATION IMC EGYPT, Kairo/Ägypten	70,00	131	34 ⁵⁾
CCPB IMC KONTROL VE SERTİFİKASYON LTD.ŞTİ., Kayseri/Türkei	65,00	144	107 ⁵⁾
CCPB MAROC, Agadir/Marokko	51,00	50	10 ⁵⁾
CCPB MIDDLE EAST SAL, Beirut/Libanon	59,90	150	31 ⁵⁾
DMT Consulting Engineers Pty Ltd., Brisbane/Australien	100,00	0	0 ⁴⁾
DMT Dormant Company 1 Ltd., Nottingham/Großbritannien	100,00	0	0 ⁴⁾
DMT Dormant Company 2 Ltd., Nottingham/Großbritannien	100,00	0	0 ⁴⁾
DMT Dormant Company 3 Ltd., Nottingham/Großbritannien	100,00	0	0 ⁴⁾
DMT Dormant Company 4 Ltd., Nottingham/Großbritannien	100,00	0	0 ⁴⁾
DMT Dormant Company 5 Ltd., Nottingham/Großbritannien	100,00	0	0 ⁴⁾
DMT Geosurvey spol. s.r.o., Prag/Tschechien	100,00	28	-14 ⁴⁾
DMT-KAI BATLA (Mozambique) Limitada, Maputo Cidade/Mozambik	51,00	-234	19 ⁴⁾
DMT-Kai Batla Pty. Ltd., Bordeaux/Südafrika	63,70	0	0 ⁴⁾
DMT Mining Consulting Ltd., Nottingham/Großbritannien	100,00	0	0 ⁴⁾
DMT Engineering Surveying Verwaltungsgesellschaft mbH, Herne	100,00	28	1
DMT Petrologic Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	33	1
DMT Verwaltungsgesellschaft mbH, Essen	100,00	31	5
ENCOS Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00	29	0
FAHRZEUG-SERVICE Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	58	0
FORMATION SaarLor FSL EURL, Forbach/Frankreich	100,00	350	62 ⁵⁾
GWQ Verwaltungsgesellschaft mbH, Moers	100,00	26	1
Höntzsch Verwaltungsgesellschaft mbH, Waiblingen	100,00	28	1
Hundt & Partner Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Hannover	100,00	-2.057	20
Ingenieurbüro Hofmann Verwaltungsgesellschaft mbH, Bamberg	100,00	16	2
MacKay & Schnellmann Ltd., Nottingham/Großbritannien	100,00	0	0 ⁴⁾
MEDITÜV Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	68	0
Nord-Kurs Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00	38	1
PT. DMT Exploration Engineering Consulting Indonesia, Jakarta/Indonesien	74,00	3	-60 ⁴⁾
RP GmbH, Essen	100,00	722	-54
TN Portugal, Unipessoal Lda, Sines/Portugal	100,00	0	0 ⁴⁾
TÜ-Service Anlagentechnik Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	100,00	28	1
TÜ Service Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG, Potsdam	100,00	38	1
TÜ Service Verwaltungsgesellschaft mbH, Potsdam	100,00	22	0
TÜV GmbH Hannover Hamburg Essen Berlin, Hannover	100,00	12	-2
TÜV NORD Akademie Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00	33	0
TÜV NORD ARGENTINA S.A., Buenos Aires/Argentinien	100,00	-9	-42 ⁴⁾
TÜV NORD AUTO GmbH & Co. KG, Essen	100,00	200	94
TÜV NORD AUTO Verwaltungsgesellschaft mbH, Essen	100,00	25	1

Name und Sitz	Kapital- anteil %	Eigen- kapital 100% in T € ⁶⁾	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-) 100 % in T € ⁷⁾
Nicht in den Konzernabschluss einbezogene verbundene Unternehmen			
TÜV NORD Bauqualität Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	37	1
TÜV NORD Certification (Tianjin) Co., Ltd., Tianjin/China	76,90	0	0 ⁴⁾
TÜV Nord Danmark ApS, Kolding/Dänemark	100,00	33	89 ⁵⁾
TÜV NORD EnSys Hannover Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	27	0
TÜV NORD FG GmbH & Co. KG, Hannover	100,00	1	0
TÜV NORD FG Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	28	1
TÜV NORD Finland Oy i.L., Vantaa/Finnland	100,00	-81	-75 ⁵⁾
TÜV NORD FRANCE S.A.S., La Madeleine/Frankreich	100,00	243	4 ⁴⁾
TÜV NORD GULF W.L.L., Doha/Katar	95,00	190	-47 ⁵⁾
TÜV NORD Hochfrequenztechnik Verwaltungsgesellschaft mbH, Köln	100,00	13	0
TÜV NORD Holding SAL, Beirut/Libanon	100,00	91	0 ⁴⁾
TÜV NORD Immobilien Verwaltungsgesellschaft, Essen	100,00	30	0
TÜV NORD InfraChem Verwaltungsgesellschaft mbH, Marl	51,00	25	0
TÜV NORD International Verwaltungsgesellschaft mbH, Essen	100,00	42	1
TÜV NORD IT Secure Communications Verwaltungsgesellschaft mbH, Berlin	100,00	27	2
TÜV NORD Lebanon SAL, Beirut/Libanon	51,00	97	41 ⁴⁾
TÜV NORD live-expert Geschäftsführungs GmbH, Hannover	51,00	10	2
TÜV NORD Luxembourg s.a.r.l., Luxemburg/Luxemburg	100,00	329	263 ⁴⁾
TUV NORD Mobility Inc., Vancouver/Kanada	100,00	22	-8 ⁴⁾
TÜV NORD Mobility (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai/China	100,00	155	204 ⁴⁾
TÜV NORD MEXICO S.A. DE C.V., Querétaro/Mexiko	100,00	251	83 ⁴⁾
TÜV NORD Mobilität Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	23	2
TÜV NORD MPA Verwaltungsgesellschaft mbH, Leuna	100,00	22	-1
TÜV NORD Personal GmbH & Co. KG, Essen	75,00	-535	-165
TÜV NORD Personal Verwaltungsgesellschaft mbH, Essen	75,00	27	1
TÜV NORD Philippines, Inc., Manila/Philippinen	100,00	648	265 ⁴⁾
TÜV NORD ROMANIA S.R.L., Bukarest/Rumänien	100,00	0	0 ⁴⁾
TÜV NORD SafetyConsult Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	26	1
TÜV NORD Service Verwaltungsgesellschaft mbH, Hannover	100,00	26	0
TÜV NORD SOUTHERN AFRICA (PTY) LTD. i.L., Kapstadt/Südafrika	49,00	-540	-141 ⁵⁾
TÜV NORD SysTec Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00	34	1
TÜV NORD Systems Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00	25	0
TÜV NORD TAIWAN CO., LTD., Taipeh/Taiwan	100,00	1.383	0 ⁴⁾
TÜV NORD Transfer Verwaltungsgesellschaft mbH, Essen	100,00	25	1
TÜV NORD TS Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00	41	1
TÜV NORD Ukraina GmbH i.L., Donezk/Ukraine	100,00	0	0 ⁴⁾
TÜV NORD Umweltschutz Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg	100,00	24	1
TÜV NORD VIETNAM LTD., Hanoi/Vietnam	100,00	-263	47 ⁴⁾
TÜV Thüringen Anlagentechnik GmbH & Co. KG, Erfurt	99,94	1.625	10
TÜV Thüringen Anlagentechnik Verwaltungsgesellschaft mbH, Erfurt	99,60	49	0
TÜV Thüringen Fahrzeug Verwaltungsgesellschaft mbH, Erfurt	99,50	49	0
Verebus Engineering B.V., Rijswijk/Niederlande	100,00	1.328	-44 ⁴⁾

Name und Sitz Beteiligungen	Kapital- anteil %	Eigen- kapital 100% in T € ⁶⁾	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-) 100 % in T € ⁷⁾
ARGE „Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr 21“ GbR, Dresden (JV)	25,00	638	24 ⁵⁾
DMT Middle East W.L.L., Manama/Bahrain (A)	33,40	63	34 ⁵⁾
EnergieAgentur.NRW GmbH, Düsseldorf	50,00	779	1 ⁵⁾
Energy Agency GmbH, Düsseldorf (JV)	50,00	40	-1 ⁵⁾
GFÜ Gutachtenservice und Fahrzeug-Überprüfung GmbH, Klein-Winternheim	26,00	586	739 ⁵⁾
National Inspection and Technical Testing Company Ltd. (FAHSS), Damman/Saudi-Arabien	25,11	1.623	-5.975 ⁵⁾
Sino-German Automobile Research and Testing Technology (Shanghai) Co.,Ltd., Schanghai/China	34,00	1.910	-165 ⁴⁾
SOCIETE C.C.P.B., Menzah/Tunesien (A)	50,00	207	42 ⁵⁾
TÜV Middle East W.L.L., Manama/Bahrain	25,10	2.225	481 ⁵⁾
TÜV NORD Autoservice GmbH, Bremerhaven (A)	25,10	783	-75 ⁵⁾
TÜV NORD ENGINEERING SERVICES (M) SDN. BHD. Selangor/Malaysia (A)	30,00	303	64 ⁴⁾
TUV NORD NTA Mobility (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai/China	49,00	-2.216	330 ⁵⁾
TÜV NORD PV Science and Technology Co., Ltd., Schanghai/China (A)	40,00	1.856	46 ⁵⁾
UAB TÜVLITA, Vilnius/Litauen	50,00	5.982	815 ⁵⁾
Sonstige Beteiligungen			
D&T Microelectronica IAE, Barcelona/Spanien	5,00	1.136	4 ⁴⁾
Engineering Financial Cooperative, Seoul/Korea	0,02	721.773	41.015 ⁵⁾
FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH, Dresden	13,43	38.380	2.703 ⁵⁾
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH, Köln	15,40	46.483	4.035 ⁵⁾
Korea Electric Engineers Association, Seoul/Korea	0,12	31.023	1.160 ⁵⁾
WINDTEST Grevenbroich GmbH, Grevenbroich	12,50	1.011	115 ⁵⁾

¹⁾ Diese Personenhandelsgesellschaften nehmen die Befreiungsvorschrift des § 264b HGB in Anspruch.

²⁾ Diese Personenhandelsgesellschaften nehmen die Befreiungsvorschrift des § 291 HGB in Anspruch.

³⁾ Werte lt. HB II

⁴⁾ Lokaler Jahresabschluss vom 31.12.2021

⁵⁾ Lokaler Jahresabschluss vom 31.12.2020

⁶⁾ Die Währungsumrechnung erfolgte zum Stichtagskurs.

⁷⁾ Die Währungsumrechnung erfolgte zum Durchschnittskurs.

TÜV NORD AG, Hannover

Bericht über die Lage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021

Grundlagen des Unternehmens

Geschäftsmodell

Die TÜV NORD AG, Hannover, ist die Führungsgesellschaft des TÜV NORD Konzerns. Die TÜV NORD GROUP ist ein weltweit tätiger Technologiedienstleister und steht für Sicherheit, Unabhängigkeit und Qualität. Seit mehr als 150 Jahren ist die TÜV NORD GROUP im TICCET-Markt (Testing, Inspection, Certification, Consulting, Engineering, Training) aktiv. Im Fokus der Geschäftstätigkeit stand zu jeder Zeit und heute mehr denn je das Prüfen von Technik und Sicherheit nach anerkannten Standards sowie nationalen und internationalen rechtlichen Vorgaben. Mehr als 14.000 Mitarbeitende unterstützen Kunden weltweit mit ihrem Fachwissen und tragen so dazu bei, Produkte, Dienstleistungen und Systeme sicherer zu machen.

Die TÜV NORD GROUP agiert bei allen Dienstleistungen unabhängig und neutral. Die Führungsgesellschaft TÜV NORD AG, mit Sitz in Hannover, führt als Management Holding weltweit die Tochtergesellschaften. Zum 31. Dezember 2021 werden inklusive TÜV NORD AG 83 Gesellschaften in den Konzernabschluss einbezogen, davon 41 im Inland und 42 im Ausland.

Neben der Führung und Betreuung der Beteiligungsgesellschaften erbringt die TÜV NORD AG übergeordnete Dienstleistungen insbesondere in den Bereichen Controlling, Finanzen, Personal und Recht. Darüber hinaus hat die TÜV NORD AG in den Bereichen Industrie Service sowie Administration Betriebsführungsvereinbarungen mit Tochtergesellschaften abgeschlossen.

Wirtschaftsbericht

Das Jahr 2021 war geprägt von einem kräftigen Wirtschaftswachstum (5,9 %), nach dem pandemiebedingt starken Einbruch der Weltwirtschaft im vorangegangenen Jahr (-3,1 %). Jedoch gibt es weiterhin hohe Risiken für den Aufschwung, die sich regional deutlich unterscheiden. Die Schwellen- und Entwicklungsländer haben insbesondere mit der Corona-Pandemie zu kämpfen, da dort erst vergleichsweise wenige Menschen

geimpft sind. Die Industrienationen haben zwar einen hohen Anteil an vollständig Geimpften, kämpfen nun aber ebenfalls gegen Lieferengpässe und steigende Inflationsraten an, die sich negativ auf das Wachstum auswirken. Covid-19 bleibt aber auch hier ein Risiko.

War China 2020 noch die einzige große Wirtschaftsnation mit Wachstum, zog sich der Aufschwung 2021 durch alle Weltregionen. Bei den Industrienationen sind die USA 2021 starker Wachstumsmotor. Jedoch lag das Wachstum von 5,6 % schon um über einen Prozentpunkt niedriger als noch im Sommer 2021 vermutet. Ursächlich hierfür waren insbesondere pandemiebedingte Lieferengpässe. Der Euroraum hat 2021 mit einem Wachstum von 5 % ebenfalls stark zugelegt. Hier stechen vor allem Frankreich und Italien mit mehr als 6 % heraus.

Die deutsche Wirtschaft ist laut aktuellster Verlautbarung des Internationalen Währungsfonds (IWF) von Januar 2022 im Jahr 2021 noch mit 2,7 % gewachsen. Dies entspricht einer Reduktion von 0,4 Prozentpunkten gegenüber dem Ausblick aus der Herbstprognose. Das Bundeswirtschaftsministerium senkte schon in seiner Herbstprojektion das Wachstum von 3,5 % auf 2,6 % für das Jahr 2021. Gründe für das geringere Wachstum der deutschen Wirtschaft sind vor allem Lieferengpässe, hohe Energiepreise und teure Rohstoffe, die die Industrieproduktion – eine Stärke der exportlastigen deutschen Wirtschaft – negativ beeinflussen.

Auch der TIC-Markt (Testing, Inspection, Certification) konnte sich im Jahr 2021, nach dem starken Einbruch im vorangegangenen Jahr, erholen und hat beinahe das Vorkrisenniveau wieder erreicht. Das weltweite Wachstum betrug im Jahr 2021 knapp 5 %, wobei insbesondere die Region Asien-Pazifik mit über 6 % das weltweite Wachstum antrieb. Auch Europa lag über dem weltweiten Durchschnitt und ist somit Wachstumstreiber. Der TIC-Markt wächst u.a. aufgrund der Einführung fortschrittlicher Technologien z.B. in der Industrie, im Gesundheitswesen oder für die Unterhaltungselektronik sowie durch die Einführung neuer Dienstleistungen und Lösungen wie virtuelle Inspektionen und Remote-Audits.

Die TÜV NORD GROUP, die sich zum datengetriebenen internationalen Wissens-Konzern weiterentwickelt, hat seit 2020 verstärkt Remote-Audits durchgeführt und konnte damit ihre Kunden auch in Zeiten der Pandemie unterstützen.

Geschäftsverlauf 2021

Das Ergebnis der TÜV NORD AG wird unverändert im Wesentlichen durch die Beteiligungserträge und somit vom wirtschaftlichen Erfolg der inländischen Tochtergesellschaften sowie durch Betriebsführungsverträge mit Tochtergesellschaften beeinflusst.

Die betriebliche Gesamtleistung betrug unter Berücksichtigung der Umsatzerlöse und Bestandsveränderungen 187,5 Mio. €. Die Gesamtleistung verbesserte sich gegenüber Vorjahresniveau durch Effekte aus der Betriebsführung mit einer Tochtergesellschaft des Konzernbereichs Administration und einer Tochtergesellschaft des Geschäftsbereichs Industrie Service sowie aus dem Bereich der übergeordneten Dienstleistungen.

Im Geschäftsjahr führte der Betriebsführungsvertrag mit der Tochtergesellschaft des Konzernbereichs Administration im Wesentlichen aufgrund von Digitalisierungsprojekten sowie der des Geschäftsbereichs Industrie Service aus Bestandserhöhungen zu einer Steigerung der betrieblichen Gesamtleistung sowie der Ertrag aus dem Verkauf eines Grundstücks mit Gebäude zu einem Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge. Dabei führten über diese Betriebsführungsverträge insbesondere die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen und IT-Beratungsaufwendungen zu deutlich höheren Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Wesentlicher finanzieller Leistungsindikator zur Steuerung der Gesellschaft ist das Jahresergebnis. Nach Berücksichtigung eines deutlichen verbesserten Finanzergebnisses und den Steueraufwendungen lag der Jahresüberschuss im Geschäftsjahr 2021 deutlich über der Prognose und dem Ergebnis des Vorjahres.

Ertragslage

TÜV NORD AG hat im Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 185,7 Mio. € erzielt. Die Umsatzerlöse lagen somit um 5,7 Mio. € über dem Vorjahresbetrag von 180,0 Mio. €. Sie wurden im Wesentlichen durch Betriebsführungsverträge mit Tochtergesellschaften des Geschäftsbereichs Industrie Service und des Konzernbereichs Administration sowie Dienstleistungen der Gesellschaft als strategische Management-Holding und Mieterträge erzielt. Die Bestandsveränderungen resultieren aus dem Geschäftsbereich Industrie Service und wirkten sich mit 2,5 Mio. € ergebnisverbessernd aus.

Die Umsatzerlöse aus dem Betriebsführungsvertrag mit einer Tochtergesellschaft des Konzernbereichs Administration und die Dienstleistungen der TÜV NORD AG als strategische Management-Holding haben sich in Summe um 6,2 Mio. € insbesondere aufgrund von IT-Projekten und aus gestiegenen Management Fees durch Umsatzwachstum in Konzerngesellschaften erhöht. Die Umsatzerlöse aus dem Betriebsführungsvertrag mit einer Tochtergesellschaft des Geschäftsbereichs Industrie Service bewegen sich unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen mit 1,9 Mio. € über Vorjahresniveau. Die Mieterträge sind nahezu unverändert und die sonstigen betrieblichen Erträge im Wesentlichen durch Buchgewinne aus dem Verkauf eines Grundstücks mit Gebäude um 1,3 Mio. € gestiegen.

Der Materialaufwand in Höhe von 151,7 Mio. € (Vorjahr: 140,3 Mio. €) betrifft Aufwendungen aus Betriebsführungsverträgen mit Tochtergesellschaften des Geschäftsbereichs Industrie Service und des Konzernbereichs Administration. Der gestiegene Materialaufwand und die leicht erhöhte Materialaufwandsquote in Bezug zur betrieblichen Gesamtleistung resultiert aus den im Geschäftsverlauf beschriebenen Effekten.

Der Personalaufwand in Höhe von 16,6 Mio. € (Vorjahr: 14,8 Mio. €) stieg im Wesentlichen durch geplante Erhöhungen der Aufwendungen für Altersversorgung und sonstigen Bezügen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr mit 15,9 Mio. € unverändert.

Das Finanzergebnis in Höhe von 4,0 Mio. € ist geprägt durch Beteiligungserträge, Zinsverrechnungen mit verbundenen Unternehmen, Abschreibungen auf Finanzanlagen sowie Zinsaufwendungen für Namensschuldverschreibungen. Das Finanzergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 Mio. € gestiegen bei 1,9 Mio. € gesunkenen Beteiligungserträgen und 4,9 Mio. € geringeren Abschreibungen auf Ausleihungen an verbundene Unternehmen bei gleichzeitig leicht gestiegenen Zinserträgen aus der Saldierung der Zinseffekte der Rückdeckungsversicherungen und den dazugehörigen Altersversorgungsverpflichtungen sowie geringeren Zinsaufwendungen für Namensschuldverschreibungen.

Die Gesellschaft beendete das Geschäftsjahr 2021 unter Berücksichtigung von Steueraufwendungen in Höhe von 4,4 Mio. € (Vorjahr: 6,3 Mio. €) mit einem Jahresergebnis von 3,0 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €). Die Entwicklung der Steueraufwendungen resultiert unter anderem aus der Anwendung der Sofortabschreibung digitaler Vermögensgegenstände in der Steuerbilanz.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um 15,1 Mio. € auf 391,4 Mio. € (Vorjahr: 376,3 Mio. €) gestiegen.

Die Anlagenintensität liegt bei 62,6 % (Vorjahr: 63,9 %). Das Anlagevermögen beläuft sich auf 245,0 Mio. € (Vorjahr: 240,2 Mio. €) und beinhaltet mit 95,1 % (Vorjahr: 95,0 %) Finanzanlagen, davon wie im Vorjahr im Wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen. Die Gesellschaft verfügt über stille Reserven, vorwiegend im Immobilienbesitz und in Beteiligungen.

Das Umlaufvermögen, mit einem Anteil von 36,4 % (Vorjahr: 35,3 %) an der Bilanzsumme, beträgt 142,4 Mio. € (Vorjahr: 132,8 Mio. €). Im Umlaufvermögen enthalten sind Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einem Anteil von 57,7 % (Vorjahr: 56,4 %) in Höhe von 82,2 Mio. € (Vorjahr: 74,8 Mio. €). Die liquiden Mittel betragen am Jahresende 53,8 Mio. € (Vorjahr: 53,3 Mio. €).

Die TÜV NORD AG verfügt am Jahresende über ein Eigenkapital in Höhe von 142,3 Mio. € (Vorjahr: 140,3 Mio. €). Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 36,4 % (Vorjahr: 37,3 %).

Pensionsrückstellungen wurden in Höhe von 44,2 Mio. € (Vorjahr: 44,3 Mio. €) mit Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 32,9 Mio. € (Vorjahr: 34,0 Mio. €) saldiert. Darüber hinaus konnten Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €) mit den verpfändeten Ansprüchen aus Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 0,7 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €) verrechnet und ein sich hieraus ergebender Unterschiedsbetrag aktiviert werden.

Die Verbindlichkeiten mit einem Anteil von 59,0 % (Vorjahr: 58,1 %) an der Bilanzsumme entfallen mit 85,4 % (Vorjahr: 75,4 %) auf verbundene Unternehmen und mit 13,0 % (Vorjahr: 22,9 %) auf nachrangige Namensschuldverschreibungen ohne feste Laufzeit.

Finanzlage

Die positive Nettofinanzposition des TÜV NORD Konzerns hat sich gegenüber dem Vorjahr trotz der Corona-Krise und des weiterhin hohen Investitionsvolumens deutlich verbessert. Der TÜV NORD Konzern ist zum 31. Dezember 2021 weiterhin nicht verschuldet und steht auf solider finanzieller Basis. Dies ermöglicht, auch in der Pandemie, gezielt in Innovationen, Ausbildung und die Zukunftsfähigkeit der Dienstleistungen zu investieren.

Die TÜV NORD AG hat im Berichtsjahr von der Deutschen Bundesbank nach Untersuchung maßgeblicher Finanzkennzahlen wie Rentabilität, Innenfinanzierungskraft, Liquidität und Kapitalstruktur auf Basis testierter Jahresabschlusszahlen seit der ersten Prüfung 2007 zum 15. Mal in ununterbrochener Folge das Prädikat »Notenbankfähig« verliehen bekommen. Die TÜV NORD AG gehört damit beständig zum Kreis der kreditwürdigen Unternehmen, deren Verbindlichkeiten von Geschäftsbanken als Sicherheit bei der Deutschen Bundesbank hinterlegt werden können. Dies sichert der TÜV NORD AG weiterhin einen guten Zugang zu finanziellen Ressourcen.

Die Investitionen der TÜV NORD AG im Finanzanlagevermögen betreffen im Wesentlichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Einlagen in eine Tochtergesellschaft. Die kurzfristigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betragen zum Jahresende 82,2 Mio. € (Vorjahr: 74,8 Mio. €) und beinhalten unter anderem kurzfristige Darlehensforderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 24,3 Mio. € (Vorjahr: 25,4 Mio. €), Forderungen aus Cash Pooling in Höhe von 52,3 Mio. € (Vorjahr: 40,2 Mio. €) und Gesellschafterverrechnungskonten mit 1,6 Mio. € (Vorjahr: 7,7 Mio. €). Wesentlichen Ausfallrisiken wurde durch entsprechende Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die liquiden Mittel belaufen sich zum Jahresende auf 53,8 Mio. € (Vorjahr: 53,3 Mio. €) und setzen sich nahezu vollständig aus Bankguthaben zusammen.

Die bis zum Dezember 2023 laufende Konsortialkreditlinie über Mio. € 125,0 wurde vorzeitig bis Dezember 2024 verlängert. Sie wurde aufgrund der guten Finanzlage wie im Vorjahr nicht in Anspruch genommen.

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen aus unbesicherten nachrangigen Namensschuldverschreibungen ohne feste Laufzeit in Höhe von 30,0 Mio. €, die am 1. Oktober 2015 in Höhe von 11,0 Mio. € bei dem TÜV Nord e.V., Hamburg, und in Höhe von 9,0 Mio. € bei dem TÜV Hannover/Sachsen-Anhalt e. V., Hannover, sowie am 8. Dezember 2015 in Höhe von 10,0 Mio. € bei dem RWTÜV e. V., Essen, aufgenommen wurden. Die Zinssätze betragen jeweils für die ersten fünf Jahre seit Vertragsbeginn 4,125 % und erhöhen sich danach für jede weitere 5-Jahresperiode um 100 Basispunkte. Eine Kündigungsmöglichkeit besteht jeweils ausschließlich für die TÜV NORD AG erstmals fünf Jahre nach Vertragsbeginn, danach jährlich. Die Zinszahlungen liegen jeweils im Ermessen der TÜV NORD AG. Sie sind in vollem Umfang auch nachträglich zu zahlen u.a. bei Rückzahlung der Namensschuldverschreibung, Ausschüttungen an die Anteilseigner oder Rückzahlung anderer gleichrangiger Verbindlichkeiten bzw. wirtschaftlich

vergleichbaren Vorgängen. Die TÜV NORD AG hat die Namensschuldverschreibung in Höhe von 20,0 Mio. € bei der Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung der Technischen Überwachungs-Vereine -VVaG- (AHV), Essen, wie im Vorjahr beabsichtigt im Geschäftsjahr 2021 vertragskonform gekündigt und in voller Höhe zurückgezahlt.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betrafen fast ausschließlich kurzfristige aus Cash Pooling in Höhe von 196,1 Mio. € (Vorjahr: 161,2 Mio. €).

Die TÜV NORD AG war in der Lage, jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Mitarbeitende

Die Zahl der während des Geschäftsjahres 2021 beschäftigten Mitarbeitenden beläuft sich auf 108 (Vorjahr: 109). Umgerechnet auf Vollzeitbasis waren im Durchschnitt 101 Mitarbeitende (Vorjahr: 102) beschäftigt.

Zukunftssicherheit für unsere Kunden ist das Ziel der TÜV NORD GROUP. Wissen ist der Schlüssel dazu. Deshalb baut der Konzern auf das Wissen der Mitarbeitenden und investiert bewusst in Fort- und Weiterbildung. Insgesamt investierte der Konzern im Geschäftsjahr 2021 in interne und externe Schulungsangebote Mio. € 8,1 (2020: Mio. € 6,5).

Individuelle Arbeitszeitregelungen, etwa wegen Kinderbetreuung oder der Pflege von Angehörigen, der Wechsel des Arbeitsortes oder umfangreiche Gesundheitsvorsorge sind in der TÜV NORD GROUP gelebte Praxis. Die Mitarbeitenden können Beruf und Privatleben vereinbaren. Das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmenden basiert auf Loyalität und Sicherheit.

Allen Erschwernissen zum Trotz hat die Corona-Pandemie den Konzern innovativer, fokussierter, stärker und nachhaltiger werden lassen. Das belegt auch die konzernweite Befragung der Mitarbeitenden im Jahr 2021.

Die TÜV NORD GROUP setzt sich für eine Unternehmenskultur ein, in der alle Individuen wertschätzend und fair behandelt werden und in der alle gleiche Chancen und Möglichkeiten haben, sich für den Unternehmenserfolg einzubringen. Das Vielfalt gelebt wird, zeigt die hervorragender Platzierung bei der Teilnahme an der Diversity Challenge im Jahr 2021.

Die Pandemie hat den Mitarbeitenden und den Führungskräften auch im vergangenen Jahr viel abverlangt. Der Zusammenhalt, das Verständnis füreinander und vor allem die Leistungsbereitschaft trugen maßgeblich dazu bei, dass der Konzern im In- und Ausland weitestgehend unbeschadet blieb. Der Dank des Vorstands und der Konzerngeschäftsleitung gilt allen Mitarbeitenden, den Unternehmensleitungen sowie den Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern.

Gesamtaussage zur Lage

Das Ergebnis der TÜV NORD AG wird im Wesentlichen durch die Beteiligungserträge und somit vom wirtschaftlichen Erfolg der inländischen Tochtergesellschaften sowie durch Betriebsführungsverträge mit Tochtergesellschaften beeinflusst.

Die gesamtwirtschaftliche Lage und die anhaltende Corona-Pandemie haben die TÜV NORD GROUP im Geschäftsjahr 2021 erneut vor große Herausforderungen gestellt. Der Konzern hat die Auswirkungen der Krise wie im Vorjahr gut bewältigt und die Geschäftsentwicklung ist günstig verlaufen. Die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns und der TÜV NORD AG haben sich positiv entwickelt.

Alle Anstrengungen des Konzerns liegen auch weiterhin auf der Optimierung der Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage. Die TÜV NORD AG geht auch für die Zukunft von einer stabilen Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sowohl für den Konzern als auch für die Gesellschaft aus.

Prognose-, Risiko- und Chancenbericht

Prognose

In der Prognose von Januar 2022 erwartet der Internationale Währungsfonds (IWF) für das Jahr 2022 ein Wachstum der Weltwirtschaftsleistung in Höhe von 4,4 %. Dies ist eine Minderung um einen halben Prozentpunkt gegenüber der Herbstprognose. Die Gründe hierfür sind Mobilitätseinschränkungen, Grenzschießungen und gesundheitliche Folgen der Verbreitung der Omicron-Variante. Die genannten Gründe sind jedoch von Land zu Land teilweise sehr unterschiedlich. Damit hält der weltweite Aufschwung seit 2021 an, allerdings mit abschwächender Dynamik.

Die sich gegenüber 2021 abschwächende Dynamik zeigt sich auch im Euroraum, wo das Wachstum noch mit 3,9 % prognostiziert wird. Auch in den USA soll das Wachstum absinken und zwar auf 4,0 % und damit immerhin um 1,2 Prozentpunkte

weniger als noch im Herbst prognostiziert. Die beiden großen asiatischen Volkswirtschaften stellen sich zweigeteilt dar. Während Indien nach wie vor noch starke Wachstumsraten von 9,0 % im Jahr 2022 aufweisen soll, wird sich in China das Wachstum deutlich abschwächen. Für das Jahr 2022 geht der IWF nur noch von 4,8 % Wachstum aus, was deutlich unter den 8,1 % im Vorjahr liegt und nochmal eine Reduzierung von 0,8 Prozentpunkten gegenüber der Herbstprognose darstellt. Gründe hierfür liegen u.a. in den Störungen im Wohnungsbau, der Auftakt zu dieser breiteren Konjunkturabschwächung war. Angesichts einer strikten Null-COVID-Strategie, die zu wiederkehrenden Mobilitätsbeschränkungen und schlechteren Aussichten für die Beschäftigung im Bausektor führt, wird auch der private Verbrauch wahrscheinlich geringer ausfallen als erwartet. Damit ist China nicht mehr der deutliche Wachstumstreiber der Weltwirtschaft, der es in den vergangenen drei Dekaden war. Die für Deutschland erwartete Trendumkehr des Wachstums in 2022 verschiebt sich weiter. Wurde für 2022 in der Herbstprognose des IWF noch von einem robusten Wachstum von 4,6 % ausgegangen, reduziert sich der Ausblick für 2022 um 0,8 Prozentpunkte auf 3,8% Wirtschaftswachstum. Dies deckt sich mit den Wachstumsprognosen deutscher Wirtschaftsforschungsinstitute für 2022. Dabei sind die Gründe für die Abschwächung in den wirtschaftlichen Sektoren unterschiedlich. So stoppt die vierte Corona-Welle die Erholung des Dienstleistungssektors und auch Handel und Gastronomie leiden unter den Beschränkungen. Im produzierenden Gewerbe sind es insbesondere die anhaltenden Verwerfungen in den internationalen Lieferketten, die den Aufschwung behindern.

Wachstumstreiber im globalen TIC-Markt wird im Jahr 2022 erneut die Region Asien-Pazifik sein, die mit 5,5 % Wachstum das weltweite Wachstum von 4,3 % antreiben wird. Europa erwartet ein Wachstum von über 4,0 % und liegt damit auf dem globalen Trend. In absoluten Zahlen wird der TIC-Markt 2022 auf 215 Mrd. USD geschätzt. Der europäische Anteil liegt mit 54 Mrd. USD bei 25 %.

Die TÜV NORD GROUP erwartet für das Geschäftsjahr 2022 eine positive Entwicklung der finanziellen Leistungsindikatoren. Die Kennzahlen werden jedoch auch noch 2022 von den Auswirkungen der Corona-Pandemie, vom geplanten Belegschaftsaufbau, der altersstrukturbedingten Fluktuation der Mitarbeitenden sowie Zukunftsinvestitionen in SAP- und Digitalisierungsprojekte beeinflusst werden.

Erwartet wird ein steigender Umsatz, der leicht über dem Niveau des Jahres 2021 liegt.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Ergebnis (EBIT) auf dem Niveau des Jahres 2021 erwartet. Darüber hinaus werden von allen Geschäftsbereichen wieder positive Ergebnisbeiträge geplant.

Der Geschäftsbereich **Industrie Service** prognostiziert für das Geschäftsjahr 2022 sowohl im Inland als auch im europäischen Ausland ein leichtes Umsatzwachstum in den klassischen Geschäftsfeldern. Im Geschäftsjahr 2022 wird das Ergebnis vor allem durch Personalaufbau sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit SAP- und Digitalisierungsprojekten belastet und sinkt deutlich im Vergleich zu 2021. In der Mittelfristplanung wird mit einem wieder steigenden Ergebnis gerechnet.

Der Geschäftsbereich **Mobilität** erwartet eine moderate Umsatzsteigerung für 2022. Das Ergebnis wird 2022 bedingt durch erhöhten Personalaufbau und Aufwendungen im Zusammenhang mit SAP- und Digitalisierungsprojekten voraussichtlich leicht sinken. In den Folgejahren wird das Ergebnis jedoch voraussichtlich wieder steigen. Wesentlich zur geplanten, positiven Entwicklung beitragen sollen eine Zunahme der Absatzzahlen bei den Haupt- und Abgasuntersuchungen, allgemeine Preissteigerungen, der Ausbau der Partnerorganisation, Wachstum im Bereich der Homologationen sowie die Digitalisierung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen.

Für den Geschäftsbereich **Engineering und Rohstoffe** wird 2022 im Inland von einer steigenden Nachfrage im Bereich Infrastruktur, Anlagenbau und Anlagen- und Produktprüfung ausgegangen und im Ausland von einer zunehmenden Aufhebung von Reisebeschränkungen. Prognostiziert wird ein signifikant steigender Umsatz. Der Großteil der Geschäftsfelder wird zu dem deutlich steigenden Ergebnis im Jahr 2022 beitragen. Bei Wachstumsprojekten liegt der Fokus auf Vertriebsunterstützung sowie gezielten Innovationen und Effizienzsteigerungen. Parallel soll der Kundenzugang mithilfe von Standortkonzepten verbessert werden.

Der Geschäftsbereich **Bildung** erwartet für 2022 einen signifikanten Umsatzanstieg, etwa auf das Niveau von vor der Corona-Pandemie. Allerdings wird der Geschäftsbereich auch weiterhin von den Auswirkungen der Pandemie beeinträchtigt. Trotz gelockerter Maßnahmen wird das steigende Ergebnis im Planjahr insbesondere belastet durch die weiterhin bestehenden Hygieneregeln und Kleingruppen-Thematik. Darüber hinaus besteht unverändert das Risiko, dass geplante Veranstaltungen verschoben oder abgesagt werden.

Der Geschäftsbereich **Aerospace** plant für 2022 einen moderaten Anstieg von Umsatz und Ergebnis. Der Geschäftsbereich setzt seine Strategie fort, sich auf Engineering-Dienstleistungen zu fokussieren.

Der Geschäftsbereich **IT** erwartet für 2022 einen leichten Umsatzrückgang. In den Folgejahren wird wieder mit einem steigenden Umsatz geplant. Es wird von leichten Ergebnissteigerungen, insbesondere im Geschäftsfeld IT-Security ausgegangen, das im Jahr 2022 weiter aufgebaut wird.

Mit dem Umsatz wird planmäßig auch die Anzahl der Mitarbeitenden im Konzern moderat wachsen. Neueinstellungen im Zuge der Geschäftsausweitung haben einen wesentlichen Anteil daran.

Die im Rahmen der Strategie identifizierten Innovationsprojekte sollen langfristig zum organischen Wachstum des Konzerns beitragen. Diese Projekte werden 2022 fortgeführt, um weiterhin neue Dienstleistungen entwickeln zu können.

Die Ertragslage wird für die TÜV NORD AG, wie in der Vergangenheit, im Wesentlichen geprägt durch die Betriebsführungsvereinbarungen im Geschäftsbereich Industrie Service und im Konzernbereich Administration sowie die Beteiligungserträge aus den inländischen Tochtergesellschaften. Darüber hinaus sind die für die Führungsgesellschaft eines Konzerns typischen Sondereinflüsse zu berücksichtigen.

Wesentliche Auswirkungen aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie werden derzeit nicht erwartet. Die in 2016 berücksichtigte gesetzliche Neubewertung der Pensionsrückstellungen durch die Verlängerung des Zinssatzermittlungszeitraums von einer 7-Jahres- auf eine 10-Jahres-Durchschnittsberechnung wird weiterhin als aufwandserhöhend für die zukünftige Altersversorgung eingeschätzt. Der aufgrund des Marktumfeldes weiter sinkende Diskontierungszins für die Pensionsverpflichtungen wird zukünftige Ergebnisse langfristig belasten. Das Jahresergebnis 2022 wird aufgrund höherer geplanter Personal- und Projektaufwendungen sowie steigender Sachkosten voraussichtlich deutlich unter dem des Geschäftsjahres 2021 liegen.

Risiko- und Chancenmanagementsystem

Die Geschäftstätigkeit der TÜV NORD GROUP wird von vielen Risiken und Chancen beeinflusst. Das Risiko- und Chancenmanagement ist daher elementarer Bestandteil der Unternehmensführung. Die frühzeitige Erkennung von Risiken und Chancen

sowie ihre zukunftsorientierte Steuerung sind wesentliche Erfolgsfaktoren für die Geschäftsentwicklung der TÜV NORD GROUP und der TÜV NORD AG.

Für alle Mehrheitsgesellschaften der TÜV NORD GROUP werden im Rahmen des Risiko- und Chancenmanagements Markt- und Wettbewerbsdaten analysiert. Zusätzlich treffen die TÜV NORD GROUP und die TÜV NORD AG effiziente Maßnahmen zur Risikoreduktion bzw. -eliminierung. Die Risiken in den einzelnen Gesellschaften werden anhand eines standardisierten, IT-gestützten, periodischen Prozesses identifiziert und nach Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit zu jedem Quartalsende vor und nach Gegenmaßnahmen (brutto und netto) gemeldet. Es werden Handlungsempfehlungen zur Risikoreduktion bzw. -eliminierung erarbeitet und umgesetzt. Für einzelne Risiken wird, soweit notwendig, durch Rückstellungen vorgesorgt. Mögliche finanzielle Auswirkungen von eintretenden Risiken können mithilfe des zentralisierten Versicherungsmanagements des Konzerns begrenzt werden. Die Berichterstattung über wesentliche und bestandsgefährdende Risiken der TÜV NORD GROUP erfolgt i. d. R. kalender- sowie ereignisgesteuert als Ad-hoc-Meldung.

Sowohl die Konzerngeschäftsleitung als auch der Vorstand und der Aufsichtsrat werden in Form einer Quartalsberichterstattung über die Risikolage des Konzerns und der einzelnen Gesellschaften informiert. Dieser Bericht enthält die Statusdarstellung der Risiken (netto) und die Gegenmaßnahmen.

Das Risikomanagementsystem wird von der Konzernrevision überprüft und von externen Wirtschaftsprüfern beurteilt. Die Ergebnisse werden an Vorstand und Aufsichtsrat berichtet.

Risiken und Chancen

Die Corona-Pandemie hat die Geschäftsentwicklung der TÜV NORD GROUP auch im Berichtsjahr beeinträchtigt. Dennoch hat sich die allgemeine Geschäftslage gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Nicht wesentlich verändert haben sich dagegen im selben Zeitraum die Risiken und Chancen der TÜV NORD GROUP und der TÜV NORD AG im Vergleich zum Vorjahr. Es waren auch im Kontext der andauernden Pandemie im Geschäftsjahr 2021 keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Konzerns oder der Gesellschaft gefährden oder die Vermögens- und Finanzlage wesentlich beeinträchtigen könnten. Aus heutiger Sicht drohen auch in absehbarer Zukunft keine bestandsgefährdenden Risiken.

Für die TÜV NORD AG bestehen die für Holdinggesellschaften typischen Risiken im Rahmen ihres Beteiligungsportfolios (z.B. Beteiligungs- und Forderungsbewertung) und Risiken aus ihrer Betriebsführungsvereinbarung im Bereich Industrie Service. Wesentliche Risiken aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie werden derzeit nicht gesehen.

Zinsrisiken können sich im Zusammenhang mit den Pensionsverpflichtungen ergeben. Das Planvermögen zur Finanzierung der Pensionsverpflichtungen wird von dem 2008 gegründeten TÜV NORD PENSION TRUST e. V. treuhänderisch verwaltet. Veränderungen des Rechnungszinses in der Bewertung der Altersversorgungsverpflichtungen können sich auf den Barwert der diskontierten Pensionsverpflichtungen auswirken und so das Eigenkapital und das Gesamtergebnis nennenswert beeinflussen.

Nach Abschaltung der Kernkraftwerke in Deutschland werden Dienstleistungen im Rahmen der Betriebsführung dieser Kraftwerke wegfallen, aber es liegen bereits langfristige Beauftragungen für Dienstleistungen im Rahmen von Stilllegungen und Rückbau sowie die Entsorgung von radioaktiven Abfällen vor. Chancen in nationalen und internationalen Märkten bzw. in neuen Technologien werden gezielt weiterentwickelt.

Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungsstromschwankungen für den Konzern bzw. die TÜV NORD AG vor. Die finanziellen Vermögenswerte des Konzerns und der TÜV NORD AG sind so angelegt, dass aus heutiger Sicht keine wesentlichen Risiken bestehen.

Verantwortung und Nachhaltigkeit

Verantwortung und Nachhaltigkeit – vereint unter dem Begriff Corporate Responsibility (CR) – sind wesentliche Pfeiler der unternehmerischen Aktivitäten der TÜV NORD GROUP. Sie prägen das Handeln und tragen das Geschäft des Konzerns. Der Unternehmenserfolg der TÜV NORD GROUP ist eng mit dem Beitrag verknüpft, den die Konzerngesellschaften zur nachhaltigen Entwicklung von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt leisten. Die Umsetzung von Corporate Responsibility ist im Verständnis der TÜV NORD GROUP ein langfristig angelegter Weg in die Zukunft. Dafür bilden unverändert die folgenden sechs Leitwerte des Konzerns die Basis:

- Die Kunden stehen im Fokus.

Die TÜV NORD GROUP betrachtet es als ihre Verantwortung, zum Erfolg ihrer Kunden beizutragen. Mit Leistungen von höchster Qualität im Rahmen eines nachhaltigen Dienstleistungsportfolios und mit neuen Ideen begleitet die TÜV NORD GROUP sie in die Zukunft.

- Die Mitarbeitenden sind der Schlüssel zum Erfolg.

Als Arbeitgeber sind die Gesellschaften der TÜV NORD GROUP dafür verantwortlich, ein attraktives und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Sie eröffnen den Mitarbeitenden Gestaltungsräume für eigenverantwortliches Arbeiten, setzen auf Teamarbeit, fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und bieten individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Mitarbeitenden wiederum tragen dafür Verantwortung, einen Beitrag zum Unternehmenserfolg zu leisten.

- Integrität ist die Basis allen Handelns.

Die TÜV NORD GROUP agiert nachhaltig – ökonomisch, ökologisch und gesellschaftlich. Getragen von gegenseitigem Respekt und Vertrauen wird eine Kultur der Offenheit gepflegt. Auf Basis des verpflichtenden Verhaltenskodex ist das Handeln der TÜV NORD GROUP rechtskonform und transparent gegenüber Geschäftspartnern und der Gesellschaft. Ebenso in der Verantwortung der TÜV NORD GROUP liegt die Beachtung der Auswirkungen des Handelns auf Umwelt und Gesellschaft.

- Nachhaltigkeit eröffnet Wege in eine gemeinsame Zukunft.

Die TÜV NORD GROUP legt ein besonderes Augenmerk auf die ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen der unternehmerischen Entscheidungen und Handlungen. Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil des Markenkerns – sowohl im Leistungsportfolio als auch bei allen Innovationsthemen. Gleichzeitig liegt es in der Verantwortung der TÜV NORD GROUP, den eigenen ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu verringern.

- Vielfalt eröffnet neue Chancen.

Vielfalt und Internationalität sind eine Bereicherung für die Geschäftsbereiche und Gesellschaften des Konzerns. Die TÜV NORD GROUP fördert Chancengleichheit und respektiert die Individualität jeder und jedes Einzelnen. Mithilfe gemischter Teams und interdisziplinären Arbeitens bietet die TÜV NORD GROUP ihren Kunden passgenaue Lösungen an.

- Die Innovationskultur weist in die Zukunft.

Die Geschäftsbereiche und Gesellschaften der TÜV NORD GROUP verbessern kontinuierlich ihre Produkte und Prozesse, entwickeln neue Ideen für die Kunden und treiben Innovationen voran. Sie betrachten es als ihre Verantwortung für die Zukunft, die eigenen Dienstleistungen an Nachhaltigkeitskriterien und -anforderungen zu messen und sich dabei an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen zu orientieren.

Nachhaltigkeit als Leitwert der TÜV NORD GROUP ergänzt das Leitbild seit Beginn des Jahres 2020. Damit trägt die TÜV NORD GROUP der Bedeutung Rechnung, die dieses Thema in der Öffentlichkeit wie auch bei den Anspruchsgruppen hat.

Die vier Handlungsfelder der bisherigen CR-Strategie (Verantwortliche Wertschöpfung, Mitarbeitendenorientierung, Umweltorientierung und Gesellschaftliche Orientierung) und die dazugehörigen Themen wurden in den Jahren 2020 und 2021 weiterentwickelt und in einer neuen CR-Strategie 2025 zusammengefasst. Die neuen, konsolidierten und systemisch aufgestellten Handlungsfelder Unternehmen, Umwelt und Gesellschaft umfassen insgesamt 15 konsolidierte und weiterentwickelte CR-Themen. Die aktuellen Themen wurden im Berichtsjahr einer Wesentlichkeitsanalyse unterzogen, welche die Relevanz dieser Themen aus unternehmenseigener Sicht unter Einbeziehung der Stakeholder-Perspektive und die Einschätzung der ökonomischen, ökologischen und/oder gesellschaftlichen Auswirkungen der Tätigkeit berücksichtigte. Die 15 CR-Themen wurden mit konkreten Zielen, Maßnahmen und Anforderungen an die Geschäftsbereiche des Konzerns versehen und in einer CR-Roadmap zusammengefasst und ihre Umsetzung entsprechend der ermittelten Wesentlichkeit priorisiert und eingeleitet. Über den Grad der Erfüllung der CR-Ziele zum Ende 2021 wird im Rahmen der CR-Berichterstattung 2021 Auskunft gegeben.

Die Gesamtverantwortung für Corporate Responsibility trägt die Konzerngeschäftsführung. Unterstützt wird sie, wie auch bisher, durch die Stabsfunktion eines CR-Managers, der die CR-Aktivitäten koordiniert. Ein CR-Steuerungskreis, bestehend aus den CR Koordinatorinnen und -Koordinatoren der Geschäftsbereiche, stimmt sich zu übergreifenden Themen und Aktivitäten ab. Außerdem unterstützen die CR-Koordinatorinnen und -Koordinatoren die Geschäftsbereichsleitungen bei ihrer CR-Verantwortung auf Ebene der Geschäftsbereiche.

In den Konzerngesellschaften liegt die Zuständigkeit für CR bei der Geschäftsführung der jeweiligen Gesellschaft. Die oder der Managementbeauftragte der Gesellschaft unterstützt die Geschäftsführung bei der Planung, Umsetzung und Berichterstattung hinsichtlich der CR-Aktivitäten.

Basierend auf dem Bericht zu Verantwortung und Nachhaltigkeit 2018 wurden für die Jahre 2019 und 2020 Fortschrittsberichte veröffentlicht, die jeweils über den aktuellen Stand des CR-Engagements der TÜV NORD GROUP und die erzielten Fortschritte informierten. Für das Jahr 2021 erfolgt die Veröffentlichung eines umfassenderen Berichts, der über die neue CR-Strategie 2025, die damit zusammenhängende CR-Roadmap 2023 sowie die ersten bearbeiteten Maßnahmen und erreichten Meilensteine Auskunft gibt. Zu den wesentlichen Erfolgen im Jahr 2021 auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit zählt eine erneuerte Gold-Medaille der TÜV NORD GROUP im Nachhaltigkeitsrating von EcoVadis.

Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat haben den Anspruch, die Leitung und Überwachung des Unternehmens an national und international anerkannten Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Corporate Governance) auszurichten und orientieren sich bei der Umsetzung an den Anforderungen, die der Deutsche Corporate Governance Kodex an kapitalmarktorientierte Unternehmen stellt.

Die Governance-Struktur ist am weltweit anerkannten Governance Modell Three-Lines-of-Defense (TLoD) orientiert, um eine auf langfristige Wertschöpfung zielende Führung und Kontrolle zu gewährleisten. Mittels der drei zusammenhängenden Verteidigungslinien First Line of Defense (operatives Management), Second Line of Defense (Risikomanagement, Controlling, Recht, Compliance etc.) und Third Line of Defense (Konzernrevision) stellt die TÜV NORD GROUP die Ordnungsmäßigkeit aller ihrer Geschäftsprozesse und Organisationsstrukturen des Konzerns sowie die Effizienz und auch Effektivität ihres etablierten Internen Kontrollsystems (IKS) sicher.

Grundlegend für die Sicherstellung der Corporate Governance sind angemessen ausgestaltete und eindeutige Regelungen und Bestimmungen, auf die alle Mitarbeitenden im Intranet stets zugreifen können. Die Beschäftigten werden in ihrem gesetzeskonformen geschäftlichen Verhalten unterstützt mittels konkreter Handlungsweisen, die festgelegten Unternehmensleitlinien und Verhaltenskodizes zu entnehmen sind. Informationsveranstaltungen und Schulungen unter Einsatz von E-

Learning-Modulen sensibilisieren die Mitarbeitenden für die Bedeutung compliancerelevanter Themen.

Den TLoD-Vorgaben entsprechend hat die TÜV NORD GROUP vor über zehn Jahren das Compliance-Management-System (CMS) als wesentlichen Bestandteil der Corporate Governance etabliert.

Ziel des CMS der TÜV NORD GROUP ist auf Grundlage einer Integritätskultur die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien im Unternehmen zu fördern, Fehlverhalten vorzubeugen und Compliance-Risiken systematisch zu minimieren.

Im Zusammenspiel mit dem Leitbild und den Werten der TÜV NORD GROUP wird effizient möglichen Risiken vorgebeugt, um Schäden von der TÜV NORD GROUP abzuwenden. Das CMS ist darüber hinaus eng mit der Corporate-Responsibility-(CR)-Strategie der TÜV NORD GROUP verzahnt. Compliance und Integrität sind darin wichtige Bestandteile. Compliance-Maßnahmen, wie zum Beispiel Korruptionsprävention mittels E-Learning-Modulen, sind deshalb fester Bestandteil der CR-Ziele.

Der Verhaltenskodex der TÜV NORD GROUP ist ein wesentlicher Bestandteil des CMS. Alle Konzernrichtlinien sowie die gesellschaftsinternen Regelungen und Anweisungen haben ihre Grundlage im Leitbild und im Verhaltenskodex. Der Verhaltenskodex legt die zentralen Unternehmensgrundsätze für das Verhalten im Geschäftsalltag, den Umgang miteinander im Unternehmen, mit Geschäftspartnern und Kunden fest. Zu den Unternehmensgrundsätzen gehören außer der Achtung von Recht und Gesetz auch Fairness, Transparenz, gelebte Vielfalt und Individualität. Daneben enthält der Verhaltenskodex unter anderem auch Regelungen zur Achtung der Menschenrechte sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten. Außerdem untersagt er Korruption in jeder Form.

Mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung eines angemessenen und an der Risikolage des Unternehmens ausgerichteten CMS in der TÜV NORD GROUP hat der Vorstand die zentrale Ansprechperson Compliance beauftragt. Sie ist Koordinierungs- und Anlaufstelle in Compliance-Angelegenheiten, des Hinweisgebermanagements und für den Ombudsmann. Die zentrale Ansprechperson Compliance informiert den Vorstand und die Konzerngeschäftsleitungen regelmäßig über relevante Compliance-Themen und den Stand des CMS im Unternehmen. Ein Compliance Committee (CC) steuert und überwacht die Implementierung und Weiterentwicklung des Compliance-Programms der TÜV NORD GROUP.

Der präventive Compliance-Ansatz der TÜV NORD GROUP stärkt die Unternehmenskultur, die potenzielle Regelverstöße bereits im Vorfeld durch Sensibilisierung und Aufklärung der Mitarbeitenden verhindern soll. Ein weiterer bedeutender Bestandteil ist die risikoorientierte Bewertung bei der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle oder beim Kauf von Unternehmen im Rahmen von M&A-Projekten.

Externe Wirtschaftsprüfer haben das CMS der TÜV NORD AG auf der Basis des Prüfungsstandards IDW PS 980 geprüft. Dabei wurde eine angemessene Art und Weise der Implementierung und Ausrichtung des CMS im Prüfungsbericht festgestellt. Eine erneute Prüfung nach IDW PS 980 ist für das Jahr 2023 geplant.

Die Mitgliedschaft im Branchenverband des TIC Council sieht eine verpflichtende Implementierung des TIC Council Compliance Code of Conduct vor, die jährlich über eine »Agreed-upon Procedure« - Prüfung durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vorzunehmen ist. Die Ergebnisse werden an das TIC Council berichtet und in der Weiterentwicklung des CMS berücksichtigt.

Integres und regelkonformes Verhalten ist Voraussetzung für jede vertrauensvolle Zusammenarbeit und Geschäftsbeziehung. Über den Compliance-Kodex für Lieferanten und Geschäftspartner wird die Erwartungshaltung an Dritte weitergegeben. Bei der Auswahl von Geschäftspartnern wird darauf geachtet, dass sie die Gesetze einhalten und ethische Grundsätze befolgen und diese auch an ihre Zulieferkette weitergeben. Mit Unterzeichnung der Vereinbarung zum Compliance-Kodex verpflichten sich die Geschäftspartner, im Sinne der TÜV NORD AG Compliance-Standards zu handeln. Darunter fallen u.a. die Grundsätze zu Menschenrechten, Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung, Umweltschutz, Produkt- und Arbeitssicherheit sowie die Einhaltung der Gesetze und der Verzicht auf Korruption.

Über eine zu Verschwiegenheit und Anonymität verpflichtete externe Ombudsperson können Mitarbeitende oder Geschäftspartner, Hinweise auf Verstöße gegen Gesetze und unternehmensinterne Richtlinien bzw. Verdachtsfälle melden. Außer einem Direktkontakt können hierzu die Meldekanäle E-Mail, Telefon und Fax oder ein Meldeformular in mehreren Sprachen im Internet genutzt werden.

Regelmäßig werden alle Corporate-Governance-Strukturen und -Prozesse auf ihre Aktualität überprüft und gegebenenfalls an neue Erfordernisse angepasst. Die Konzernrevision überwacht die Einhaltung der Corporate Governance auf Basis einer risikoorientierten Auditplanung. Das von der Konzernrevision implementierte Qualitätsmanagement dient der Sicherstellung von Effizienz und Effektivität bei der

Durchführung der Revisionstätigkeiten. Eine externe und freiwillige Auditierung gemäß der DIIR-Standards bestätigt regelmäßig die Wirksamkeit der eingerichteten Prozesse.

Konzernweit sind Bewusstsein und Sensibilität hinsichtlich Compliance bei Unternehmensführung und Beschäftigten deutlich ausgeprägt. Die regelmäßigen Compliance-Anfragen der Mitarbeitenden und die dazu gegebenen Verhaltensempfehlungen im Vorfeld aktiver Geschäftshandlungen stellen effektive und effiziente Präventivmaßnahmen zur Schadensverhütung dar. Systematisch mögliche Risiken aus Compliance werden durch risikoorientierte prozessinterne Kontrollen, wie z. B. ein Compliance-Check für Geschäftspartner, gemindert. Zu den wesentlichen Bestandteilen des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses gehören die Verfolgung, Sanktionierung, Auswertung und Dokumentation von Compliance-Verstößen. Somit werden die vorhandenen Compliance-Strukturen weiter gestärkt und die Verbindlichkeit der Compliance-Regeln der TÜV NORD GROUP im Unternehmensalltag wird nachhaltig erhöht.

Erklärung zur Unternehmensführung:

Festlegungen zur Förderung der Teilhabe von Frauen an Führungspositionen nach § 76 Abs. 4 und § 111 Abs. 5 AktG¹

Für die TÜV NORD GROUP sind Vielfalt und Chancengleichheit wichtige Eckpfeiler der Unternehmenskultur und Führung.

Der Aufsichtsrat hat im Dezember 2020/Januar 2021 für den Zeitraum bis 30. Juni 2025 neue Zielgrößen für Vorstand und Aufsichtsrat verabschiedet. Für den Frauenanteil im Aufsichtsrat werden 30 % und für den Frauenanteil im Vorstand 33 % angestrebt.

Seit 1. Januar 2021 beträgt der Anteil von Frauen im Vorstand ein Drittel, das gesetzte Ziel wurde damit vorzeitig erreicht. Der Frauenanteil im Aufsichtsrat beträgt derzeit 25 %.

¹ Gemäß dem Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst sind bestimmte Gesellschaften in Deutschland verpflichtet, Zielgrößen für den Frauenanteil in Aufsichtsrat, Vorstand und den beiden nachfolgenden Führungsebenen festzulegen und zu bestimmen, bis wann der jeweilige Frauenanteil erreicht werden soll.

Für die erste und zweite Führungsebene unterhalb des Vorstands wurden als Zielgröße jeweils 30 % festgelegt mit einer Umsetzungsfrist zum 30. Juni 2022. Diese werden gegenwärtig übertroffen.

Für die weiteren im Konzern betroffenen Gesellschaften sind die neuen Zielgrößen für den Frauenanteil in den Aufsichtsräten, den Geschäftsführungen und den beiden nachfolgenden Führungsebenen sowie Umsetzungsfristen fristgemäß festgelegt worden. Unser Ziel ist die kontinuierliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen in den Konzerngesellschaften.

Zusätzliche Informationen

Die TÜV NORD AG ist nach § 17 AktG von TÜV Nord Holding GmbH & Co. KG, Hamburg, sowie TÜV HSA Holding GmbH & Co. KG, Hannover, unmittelbar und vom TÜV Nord e. V. und TÜV Hannover/Sachsen-Anhalt e. V. mittelbar abhängig. Der Vorstand der TÜV NORD AG hat für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 sowie für relevante Sondervorgänge im Geschäftsjahr 2021 einen Bericht gemäß § 312 AktG über die Beziehungen der Gesellschaft zur TÜV Nord Holding GmbH & Co. KG, zur TÜV HSA Holding GmbH & Co. KG, zum TÜV Nord e. V., zum TÜV Hannover/Sachsen-Anhalt e. V. und zu den verbundenen Unternehmen erstellt.

Am Schluss dieses Berichts wurde folgende Erklärung abgegeben:

»Wir erklären, dass die TÜV NORD AG bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten hat.

Es sind keine Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden oder eines mit ihm verbundenen Unternehmens getroffen oder unterlassen worden.«

Hannover, 28. Februar 2022

TÜV NORD AG

Der Vorstand